**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 203 (1924)

Artikel: Volk und Menschheit

Autor: Seidel, Robert

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-374699

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

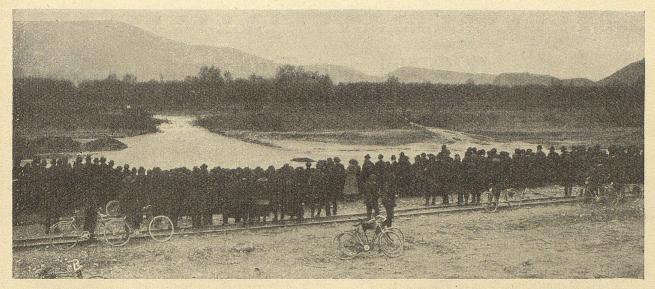


Fig. 8. Der Rhein durchbricht den gesprengten Damm und ergießt sich in das tieferliegende neue Bett.

die Projektergänzung von 1909 wurden die Mittel auf Fr. 18,100,000.— erhöht. Die durch die Kriegsund Nachkriegszeit verursachten Material- und Lohnaufschläge werden eine weitere Steigerung herbeiführen, so daß die Baukosten nach seiner Vollendung sich auf rund 21 Millionen Franken belaufen dürften. Nach Staatsvertrag bestreiten die beiden Staaten sämtliche Kosten der Kheinregulierung je zur Sälfte. Ueber die Wirkungen des Diepoldsauer Durchstücken der Sie Mittungen der Sie der Sie der Sie Mittungen der Sie der Sie

Iteber die Wirkungen des Diepoldsauer Durchftiches gehen die Meinungen sehr auseinander. Während der verstorbene frühere schweizerische Kheinbauleiter, Oberingenieur Weh, eine Sohlenvertiefung dis Ragaz erhoffte und für die Gegend von Buchseine solche von etwa 1½ m voraussagte, prophezeit der ehemalige österreichische Kheinbauleiter, Hofrat Krapf ins Junsbruck, eine vertiefende Wirkung nur dis etwa in die Gegend oberhalb Salez. Es ist schwer, hierüber bestimmte Angaben zu machen, denn die Wirkung der Flußregulierung ist vor allem abhängig von dem Geschiebenachschub aus dem Einzugsgebiete. Wenn dort nicht durch Wildbachverbauungen die Entstehung von Kutschungen und Küfen, die Abschwemmung von Schutt- und Geschiebeablagerungen hintan gehalten wird, kann der Erfolg des Diepoldsauer Durchstiches nie zur vollen Auswirkung kommen.

Im Anschluß an den oberen Durchstich muß noch als lettes Bauwerk die Normalisierung der "Oberen Strecke" bis zur Ilmündung durchgeführt werden. Für diese Arbeitist eine Bauzeit von 10 Jahren vorgesehen. Die Einschnürung des Flusses wird auf die gleiche Mittelgerinnebreite wie bei den anderen regusierten Flußstrecken vorgenommen. Es ergibt das stellenweise bedeutende Einengungen, so z. B. bei der Kheinbrücke Mantlingen-Roblach von 185 auf 110 m.

stellenweise bedeutende Einengungen, so z. B. bet der Rheinbrücke Montlingen-Koblach von 185 auf 110 m. Zum Schlusse geziemt es sich, der Männer zu gedenken, die sich um die Ausführung der Rheinregulierung schweizerischerseits hauptsächlich verdient gemacht haben. Der st. gallische Regierungsrat und Baudirektor Zollikofer, der eidgenössisische Akeinbauleiter Oberingenieur Weh haben in zähem Kingen den Abschluß des Staatsvertrages herbeigesührt. Der letztere hat durch den Ausdau der staatlichen Rheinkorrektion und die Anlage der Binnenkanäle sich ein bleibendes Denkmal geschaffen und durch diese Werke der internationalen Rheinregulierung wirksam vorgearbeitet. Nach dem Kücktritt Zollikofers trat an seine Stelle in die Regierung und die Rheinregulierungskommission Regierungsrat Riegg. Der Schreibende wurde 1908, nach dem Tode Weh's, zum schweizerischen Bauleiter gewählt, so lag ihm vor allem die Ausführung des Diepoldsauer Durchstiches ob. Von österreichischer Seite seite seite sofrat Dr. ing. Kraps, der Erbauer des Fußacher Durchstiches und langiähriges Mitglied der Kheinregulierungskommission, erwähnt.



# Volk und Menschheit.

Alles, was ich bin und habe, Menschildes in Brauch und Recht: Das ist Erbe, das ist Gabe Durch das Blut, durch das Geschlecht.

Mes, was ich bin und babc, Dant ich Dir, mein Bolf und Land: Lieb und Leben, Gut und Habe, Kunst und Weisheit und Berstand.

#### Bon Robert Seidel.

Alles, was mir ist zu eigen, Alles, was ich dent' und tu', Alles svroß aus tausend Zweigen Mir vom Baum der Menschheit zu.

Alles, was ich bin und habe, Dank ich, Bolk und Menschheit, Dir; Darum will ich bis zum Grabe Dir auch dienen für und für.





